

28) **Opuscula ascetica Sancti Vincentii Ferrerii.** Accedit de adhaerendo Deo B. Alberti Magni Aureus libellus. Editio nova. Curante R. P. Matthaeo-Joseph Rousset O. Pr. Parisiis. Sumptibus P. Lethielleux Editoris 10. Via dicta Cassette. pag. 206. Fr. 2.—.

Obiges Büchlein enthält kurz gefasste Rathschläge, wie eine nach Vollkommenheit strebende Ordensperson vorgehen solle, um ihr Ziel zu erreichen. Die Heiligen sind praktisch und darum einfach, sie pflegen nicht hohe Speculationen anzustellen. So auch hier der heilige Vincenz Ferrer.

— Außer den Traktaten ‚De vita spirituali‘ und ‚De Consolatione in tentationibus contra fidem‘, welche von dem eben genannten Heiligen stammen, enthält das Büchlein eine Abhandlung des Sel. Albert des Großen: ‚De perfectione vitae spiritualis seu de adhaerendo Deo‘, welche der Herausgeber als ‚aureus libellus‘ bezeichnet, und zur Beleuchtung dieser Abhandlung ist noch beigelegt die ‚Institutio Spiritualis Ludovici Blossii ad mentem tractatus B. Alberti‘. Ein aufmerksamer Leser kann aus diesen kurzgefassten, inhaltschweren Unterrichten reichlichen Nutzen ziehen.

Leinz bei Wien.

Max Huber S. J.

29) **Leben und Wirken des Ehrwürdigen P. Claudius de la Colombière S. J.** Aus dem Französischen des R. P. Peter Harrier S. J., übersezt von P. Mathias Gruber S. J.

Für Verehrer des göttlichen Herzens Jesu und der seligen Margaretha Alacoque eine sehr willkommene Biographie

Geboren 2. Febr. 1641, gest. 15. Febr. 1682, war doch diese kurze Lebenszeit reich an Thaten für das Reich Gottes und insbesondere für das göttliche Herz Jesu. 1658 in die Gesellschaft Jesu eingetreten, 1669 zum Priester geweiht, seit 1675 der Seelenführer der seligen Margaretha Alacoque, 1676 nach London gesendet, hatte er in den beiden lezttern Stellungen als auch in allen übrigen Aemtern vorzüglich nur Ein Hauptziel vor Augen: Den Glauben an die Gegenwart Jesu im Sacramente des Altars zu wecken, zu beleben, zu heben, das göttliche Herz Jesu bekannt zu machen, dessen Verehrung nach Kräften zu fördern. Leiden, Verkennung, Einkerkung waren ihm nur willkommen, wenn nur sein Ziel befördert wurde. Seine Thätigkeit in Frankreich und London ist ein Kampf gegen die Jansenisten in Frankreich und gegen die Irrlehrer in England. Seine Biographie ist ein Stück Kirchengeschichte in obgenannten Ländern. Daher auch aus diesem Standpunkte sehr interessant. Dieses Leben wird nicht verfehlen für das göttliche Herz Jesu recht warm zu machen, indem wir am Ehrwürdigen einen so unermüdeten Apostel dieses heiligsten Herzens kennen lernen und bewundern.

30) **Das Krippenopfer des Waisenkneben.** Weihnachtsspiel.

Von Ludw. Bermanschlager. Verlag von Quirin Haslinger. Linz. Broschirt 72 h.

Dieses Weihnachtsspiel können wir allen jenen, die um derlei Sachen sich umschauen müssen, wärmstens empfehlen; wäre ich so eine Institutsleiterin oder Aebtissin, das und kein anderes müßten heuer meine Zöglinge aufführen. Der Verfasser hat die besten mittelalterlichen Mysterien brav studiert; die heiligen Personen werden mit der ihnen gebührenden Würde eingeführt und reden in Versen, was sich sehr gut ausnimmt; die lustigen Figuren, wie der taube Simon und seine „Göttergattin“ Martha, führen gar nicht und bieten den erhabenen Wahrheiten, die das Stück darstellt, einen stimmungsvollen Hintergrund, wie ja